



PREISVERLEIHUNG

## **PROGRAMM**

### — **APÉRO** —

im Foyer

### — **WILLKOMMEN** —

Lavinia Jacobs, Präsidentin der Jacobs Foundation

### — **FILMPREMIERE «MAKING A CHANGE»** —

Dokumentarfilm vom Schweizer Regisseur Oliver Paulus  
(«Vielen Dank für Nichts»; «Level Up Your Life»)

### — **PREISVERLEIHUNG** —

10 Preise für 10 soziale Innovatoren

### — **DIALOG MIT PREISTRÄGERN** —

im Dialogue Space

### — **FOOD OF THE WORLD** —

Flying Dinner und Food Stalls mit Spezialitäten aus den Ländern der Preisträger

### — **PARTY** —

feiern Sie mit den Preisträgern und uns

# 10 JAHRE KLAUS J. JACOBS AWARDS

---

«Wer weiterkommen will, muss etwas unternehmen» – dieser Überzeugung war Klaus J. Jacobs Zeit seines Lebens. Mein Vater ging nach Abitur und Abschluss der Lehre als Kaffeehändler nach Zentralamerika bevor er in den 70er-Jahren die Leitung des Kaffeeunternehmens Johann Jacobs & Co. übernahm. In den 80er-Jahren erwarb er die Schokoladen-Marken Suchard und Tobler, machte daraus Jacobs Suchard und verkaufte seine Mehrheitsbeteiligung an dem Unternehmen an den US-Konzern Philip Morris. In den 90er-Jahren gründete er die weltweit tätigen Unternehmen Adecco (Personalvermittlung) und Barry Callebaut (Herstellung von Kakao- und Schokoladenprodukten). Beide Unternehmen sind heute Weltmarktführer ihrer Branche. 1989 gründete mein Vater die Jacobs Foundation mit dem Ziel, künftige Generationen durch die Verbesserung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten nachhaltig positiv zu unterstützen, damit sie sozial verantwortungsbewusste Mitglieder der Gesellschaft werden können.

Mein Vater war ein Unternehmer, er wollte weiterkommen und er wollte, dass andere weiterkommen. Deshalb hat er sich auch sozial engagiert. Er war überzeugt davon, dass Kinder grossartiges Potenzial haben und dass Bildung der Schlüssel zu ihrer gelingenden Entwicklung ist. Dafür hat er sich privat und mit der Jacobs Foundation eingesetzt – und daran erinnern die Klaus J. Jacobs Awards, die herausragende Leistungen in der Kinder- und Jugendentwicklung auszeichnen.

Zum zehnjährigen Bestehen der Klaus J. Jacobs Awards möchten wir mit zehn besonderen Preisen an meinen Vater erinnern. Wir zeichnen zehn soziale Innovatoren auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendentwicklung aus. Die zehn Preisträger wünschen sich sozialen Wandel und setzen sich dafür unermüdlich mit aller Kraft ein. Sie bieten Lösungen für eine positive Kinder- und Jugendentwicklung an, die preisgünstig, nachhaltig und vor Ort leicht umsetzbar sind. Sie lassen ihren Worten Taten folgen. Das entspricht ganz der Überzeugung meines Vaters, dass man nur weiterkommt, wenn man etwas unternimmt!

Lernen Sie unsere Preisträger auf den nächsten Seiten, im Dokumentarfilm «Making a Change» und persönlich in ihrem Dialogue Space kennen – lassen Sie sich inspirieren!

Herzlich,



Lavinia Jacobs, Präsidentin der Jacobs Foundation



«Mich inspiriert die Stärke und das Potenzial der afrikanischen Jugend, Wandel auf globaler Ebene zu bewirken.»

**Boris Bulayev** und seine Organisation Educate! verändern das Sekundarschulwesen in Afrika nachhaltig und geben jungen Leuten die nötigen Kompetenzen mit auf den Weg, um den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen. Educate! arbeitet mit Regierungen in Ostafrika zusammen, um dieses praktische, kompetenzbasierte Modell in die nationalen Bildungssysteme zu integrieren.

**ORGANISATION**

Educate!

**LAND**

Ostafrika

**WEBSITE**

[www.experienceeducate.org](http://www.experienceeducate.org)



«Lesen kann die verborgenen Potenziale von Kindern wecken und sie zu Wegbereitern des Wandels machen.»

**Rana Dajani** ist Gründerin von We love Reading (WLR), einem innovativen, praxisnahen, kostengünstigen und nachhaltigen Programm, das Jugendliche, Frauen, Männer und die gesamte Gemeinschaft mit einbezieht, um durch Vorlesen die Lesefähigkeit von Kindern zu verbessern und in ihnen den Spass am Lesen zu wecken. We Love Reading begann in Jordanien und entwickelte sich zu einer sozialen Bewegung. Heute gibt es das Programm in 35 Ländern.

**ORGANISATION**

We Love Reading

**LAND**

Jordanien

**WEBSITE**

[www.welovereading.org](http://www.welovereading.org)



«Junge Leute müssen gegen Risikofaktoren resilient werden und in der Lage sein, positive Lebensentscheidungen zu treffen.»

**Luke Dowdney**, Gründer von Fight for Peace (FFP), hat mit seiner Gemeindeinitiative in Brasilien auf die Rekrutierung und Bewaffnung junger Leute durch Drogenbanden reagiert. Seit ihren Anfängen im Jahr 2000 ist FFP zu einer internationalen NGO gewachsen, die sich gegen Jugendgewalt einsetzt und ein integriertes Massnahmenpaket aus Kampfsport- und Skill-Training anbietet.

**ORGANISATION**

Fight for Peace

**LAND**

Brasilien

**WEBSITE**

<http://fightforpeace.net>



«Kinder sind das Herz jeder künftigen Gesellschaft.»

**Noreen Huni**, Gründerin und CEO der Non-Profit-Organisation REPSSI (Regional Psychosocial Support Initiative), engagiert sich für das mentale und psychosoziale Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen im südlichen Afrika und in Ostafrika. So setzt sich die Organisation dafür ein, dass psychosoziale Betreuung standardmässig in Angebote und Programme für Kinder und Jugendliche integriert wird.

**ORGANISATION**

REPSSI

**LAND**

Südafrika

**WEBSITE**

[www.repssi.org](http://www.repssi.org)





«Ich glaube fest daran, dass jedes Kind die gleichen Chancen im Leben bekommen sollte.»

**Lucia Kossárová** ist Mitbegründerin des slowakischen Programms BUDDY, das einen gemeindeorientierten Ansatz verfolgt. BUDDY gibt Kindern in Waisenhäusern die Möglichkeit, eine liebevolle und starke Beziehung zu einem verlässlichen Erwachsenen aufzubauen, der als freiwilliger Mentor agiert. Das im Jahr 2006 gegründete Programm unterstützt derzeit 77 BUDDY-Paare aus je einem Kind und einem Mentor in 14 Waisenhäusern.

**ORGANISATION**

Buddy

**LAND**

Slowakei

**WEBSITE**

<https://tvojbuddy.sk>





«Wir wollen,  
dass jedes Kind  
sein volles Potenzial  
erreicht.»

**Nathalia Mesa** ist Vorsitzende von aeioTU, einem kolumbianischen Sozialunternehmen für die frühkindliche Entwicklung. Mit aeioTU mobilisierte sie National-, Regional- und Stadtregierungen und erreichte eine neue Politik der frühen Kindheit. AeioTU verbessert die Standards bei Angeboten für die frühkindliche Entwicklung für 2,5 Millionen gefährdete Kinder in Kolumbien.

**ORGANISATION**

aeioTU

**LAND**

Kolumbien

**WEBSITE**

[www.aeiotu.com](http://www.aeiotu.com)



«Wer Flüchtlingskindern Hoffnung geben will, muss ihnen Lernmöglichkeiten bieten.»

**Selçuk R. Şirin** ist Professor für angewandte Psychologie an der New York University. Er leitete ein Forschungsteam, das die Bedürfnisse syrischer Flüchtlingskinder in der Türkei in Bezug auf Bildung und psychische Versorgung erstmals dokumentierte. In Kooperation mit Koryphäen aus dem Bereich spielerisches Lernen entwickelte er eine Intervention für Flüchtlingskinder: Mit der Online-Plattform Project Hope können Kinder überall auf der Welt spielerisch lernen, solange sie über eine Internetverbindung verfügen.

**ORGANISATION**

New York University

**LAND**

USA

**WEBSITE**

[www.selcuksirin.com](http://www.selcuksirin.com)



«Unsere jungen Leute hegen den tiefen Wunsch, Farmer zu werden, und bringen die nötige Motivation und Beharrlichkeit mit, um in diesem Bereich erfolgreich zu sein.»

**Judy Stuart** ist Gründerin und CEO von Future Farmers, einer südafrikanischen Stiftung, die eine neue Generation vorwiegend schwarzer Farmer ausbildet. Mit Future Farmers bekommen sie die Möglichkeit, Arbeitserfahrung zu sammeln und praxisbezogene Kompetenzen zu erwerben. Das Programm, das mit 3 Teilnehmern begann, unterstützt heute 550 junge Menschen in 6 Provinzen.

**ORGANISATION**

Future Farmers

**LAND**

Südafrika

**WEBSITE**

[www.futurefarmersfoundation.com](http://www.futurefarmersfoundation.com)



«Nepal soll ein Land sein, in dem alle Kinder Zugang zu hochwertigen Bildungsmöglichkeiten haben und ihr volles Potenzial entfalten.»

**Agatha Thapa**, Gründerin von Seto Gurans, stellt mit ihrer Organisation in Nepal hochwertige Angebote für die frühe Kindheit bereit, und bietet Elternkurse an, die für die holistische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von grosser Bedeutung sind. Agatha Thapa stand an der Spitze einer Bewegung, der es gelang, frühkindliche Entwicklung in der nepalesischen Verfassung festzuschreiben.

**ORGANISATION**

Seto Gurans

**LAND**

Nepal

**WEBSITE**

<http://nationalsetogurans.org.np>



«Wir möchten in Südafrika eine neue Generation Führungskräfte ausbilden, mit den nötigen Fähigkeiten ausstatten und in ihren Vorhaben stärken.»

**James Urdang**, Gründer und CEO von Education Africa, will den Teufelskreis der Armut durchbrechen und durch Bildungsangebote eine neue Generation Führungskräfte in Südafrika heranbilden. Die Projekte sind für Kinder und Gemeinden angelegt und decken die Bereiche Vorschule, Grundschule, Sekundarschule und tertiäre Bildung ab.

**ORGANISATION**  
Education Africa

**LAND**  
Südafrika

**WEBSITE**  
<https://educationafrica.org>

# PREISE & KRITERIEN

---

Jeder Award ist mit CHF 100'000 dotiert.

Die Preisträger werden das Preisgeld nutzen, um ihre Programme in ihren Ländern weiter voranzutreiben.

Die zehn Preisträger wurden nach den folgenden Kriterien ausgewählt:

- **Soziale Innovation & sozialer Wandel**
- **Soziales Engagement – eines Mannes, einer Frau oder eines kleinen Teams**
- **Lernen, Entwicklung und Bildung von Kindern**
- **Lokaler Ansatz mit Möglichkeiten der Erweiterung**

# DIE JACOBS FOUNDATION

---

Die Jacobs Foundation ist eine weltweit tätige Stiftung im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung. Die in Zürich ansässige private Stiftung wurde 1989 vom Unternehmer Klaus J. Jacobs gegründet. Sie ist von der Vision ihres Gründers geleitet, wonach eine Gesellschaft nur nachhaltig erfolgreich sein kann, wenn sie allen ihren Mitgliedern die Chance auf gute Bildung ermöglicht.

Die Jacobs Foundation unterstützt die weltweit führenden und innovativsten Wissenschaftler in der Kinder- und Jugendentwicklung und befördert so den wissenschaftlichen Fortschritt. Sie begleitet Aktivitäten, die Antworten darauf versprechen, wie der Lebens- und Lernverlauf junger Menschen optimal für eine erfolgreiche Teilhabe an der Gesellschaft gestaltet und unterstützt werden kann.

Dabei ist die Jacobs Foundation in besonderem Masse der wissenschaftlichen Exzellenz und Evidenz verpflichtet und vertritt einen Ansatz in der Kinder- und Jugendentwicklung, der die positiven Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen betont. Dieser Ansatz umfasst ein breites Spektrum an wissenschaftlichen Disziplinen und praktischen Ansätzen, das von der psychologischen, kognitiven, emotionalen, intellektuellen, sozialen, beruflichen, akademischen und ökonomischen bis hin zur physischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen reicht.



**Jacobs Foundation**

Seefeldquai 17, Postfach

CH-8034 Zürich

[www.jacobsfoundation.org](http://www.jacobsfoundation.org)



Our Promise to Youth